

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 17 (1930)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Produktion von «Stahlhäusern» eingestellt

Unter «Stahlhaus» wird hier — wie bisher — das Haus mit äusserer Stahlplattenbekleidung verstanden, nicht etwa der Skelettbau mit stählerner Tragkonstruktion. Wie es nun scheint, hat sich der reine Stahlhaustypus nicht in dem von den beteiligten Industriewerken angenommenen Maßstab durchgesetzt: die vor zwei Jahren gegründete Stahlhaus-G. m. b. H. in Duisburg befindet sich in Liquidation. Man erinnert sich, dass der Gedanke, Häuser mit Stahlverkleidung zu errichten, aus England kam, wo die künstlich hochentwickelte Kriegsindustrie nach Mitteln suchte, zur Vermeidung innerpolitischer Schwierigkeiten und zur Unterbringung ihrer Produktion einen möglichst ausgedehnten Stahlverbrauch ins Werk zu setzen. In Deutschland kam man erst viel später auf den Gedanken, der englischen Industrie auf gleichem Wege zu folgen, nämlich erst in dem Moment, wo der englische Stahlhauseifer schon stark im Abflauen war, da sowohl die englische Oeffentlichkeit wie auch die Fachwelt sich dem Stahlhaus gegenüber ziemlich ablehnend verhielten. In Deutschland nahm man den konstruktiven Gedanken mit grösster Gründlichkeit auf und machte sich durchaus mit Glück und Geschick an die wissenschaftlich fundierte Durchbildung; es entstanden verschiedene Systeme von wachsender Ver-

vollkommenung, die besonders den Forderungen des Wärmeschutzes und der Vermeidung von Schwitzwasserschdigungen nachzukommen suchten. Man hoffte nun, durch Massenherstellungen nach englischem Vorbild zu ganz besonders niedrigen Preisen zu kommen. Zuerst zeigten sich aber neben technischer Beanstandung die Banken nicht geneigt, die Beleihung von Stahlhusern in die Hand zu nehmen; eine von der G. m. b. H. selbst geplante Finanzierungsaktion ist ebenfalls gescheitert. Die erhoffte Verbilligung blieb aus, und so scheint heute die Unglücks-kette geschlossen. Es ist nicht uninteressant zu bemerken, dass das Stahlhaus entwicklungsgeschichtlich eine wichtige Mission zu erfüllen gehabt hat: die Lehre von der reinlichen Trennung der Funktionen der Aussenwand zu fördern, d. h. die Aufgaben des Tragens, des Wetterschutzes und des Wärmeschutzes konstruktiv zu zerlegen und zur Erfüllung die jeweils geeignetsten Stoffe zu wählen. Der Stahlskelettbau hat diese Erbschaft angetreten, er wird sich, wie die Gegenwart zeigt, siegreich durchsetzen, so dass sich die Stahlindustrie damit trösten kann, dass der Verlustposten auf einer andern Seite wieder als Gewinn erscheint.

(Aus «Stein, Holz, Eisen»)

Film-Schießstände

In einer f. r. gezeichneten Notiz berichtet Heft 15 «Technik voran»:

Der Schießstand kann in jedem beliebigen Raum von entsprechender Länge errichtet werden. Als Schiescheibe dient die mit den erforderlichen Einrichtungen technischer Art versehene Filmwand. Vom Vorfhrungsapparat werden auf diese die fraglichen Bilder projiziert, z. B. Jagdszenen, fliehendes Wild, Vögel im Flug usw., nach denen geschossen werden soll.

Die Wand besteht aus zwei laufenden Papierbahnen, die sich bei Auftreffen eines Schusses gegeneinander verschieben, um das Schussloch zu verdecken. Die durch-

schlagende Kugel trifft auf einen Kugelfang, der mit Hilfe eines elektrischen Kontaktes das projizierte Bild im gleichen Moment zum Stillstand bringt. Der Vorfhrungsapparat setzt nach kurzer Pause automatisch wieder ein und die Aufnahme läuft weiter bis zum nächsten Schuss. Ihrer Anordnung zufolge sind die Papierbahnen von ausserordentlich langer Gebrauchsdauer.

Der Norddeutsche Lloyd hat auf dem Promenadendeck seiner «Bremen» bereits einen derartigen «Filmschiestand» für seine Passagiere errichtet.

BLITZ-GERÜST

OHNE STANGEN

das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.

Mietweise Erstellung
für Neu- und Umbauten durch:

Gerstgesellschaft A.-G.

Zürich 7 · Telephon Hottingen 2134

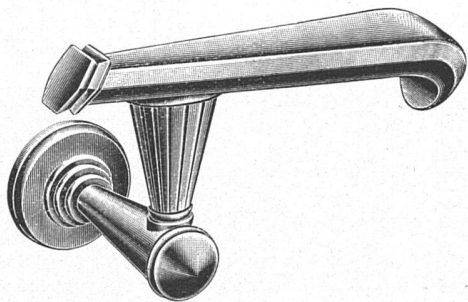
Altstetten · Telephon Uto 5209



3500 kg.

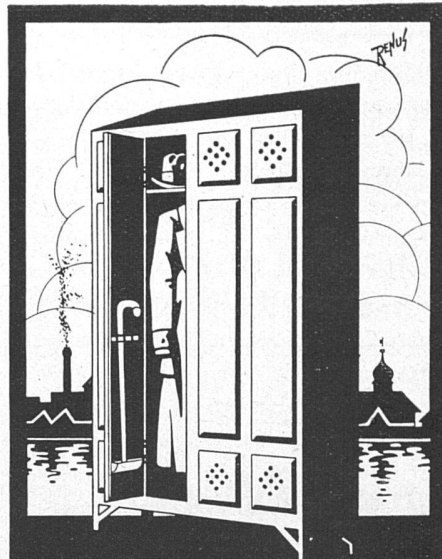
und folgende Baugeschäfte:

Zürich: Fietz & Leuthold A.G.	Hochdorf: Aug. Ferrari
Zürich: Fr. Erismann, Ing.	Genf: Ed. Cunod S. A.
Winterthur: J. Hring	Neuhausen: Jos. Albrecht
Andelfingen: Landolt-Frey	Herisau: H. Mller
Bern: Rieser & Co.	St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Luzern: E. Berger	Olten: Otto Ehrensperger
Bubikon: A. Oetiker	Rheinfelden: F. Schr
Basel: Eug. Berli	Solothurn: F. Valli
Glarus: K. Schweizer-Stssy	Biel: Otto Wyss

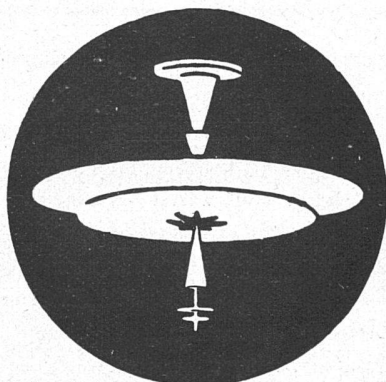


FEINE BESCHLÄGE

F. Bender.
ZÜRICH OBERDORFSTRASSE
TELEPHON HOTTINGEN 7192



Kleiderschränke
FÜR VERWALTUNGEN, SCHULEN, FABRIKEN
KEMPF & CO
HERISAU

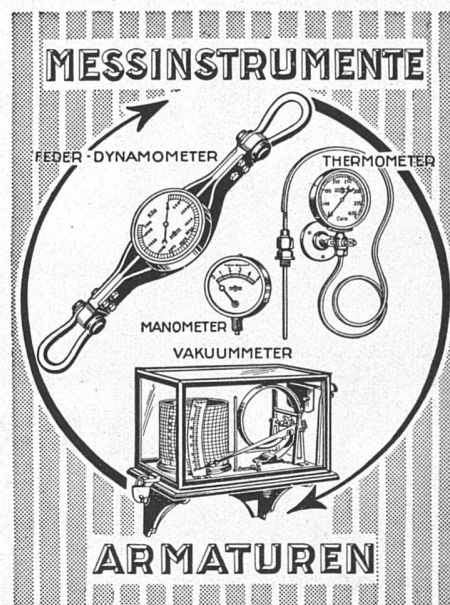


EMIL THOMA
WERDMÜHLEPLATZ 2
ZÜRICH

ATELIER APARTER BELEUCHTUNGSKÖRPER
IN BRONCE, SCHMIEDEISEN, ALABASTER U. HOLZ

KUNSTGEWERBLICHE METALLARBEITEN
IN JEDER AUSFÜHRUNG, WIE: GARDEROBEN
SCHALTERANLAGEN, SCHRIFTEN, HEIZKÖRPER-
VERKLEIDUNGEN, CHEMINÉE-GARNITUREN ETC.
NACH EIGENEN UND ERHALTENEN ENTWÜRFEN

EIGENES FACHGEMÄSSES ZEICHEN-ATELIER



Manometer A.-G. Zürich

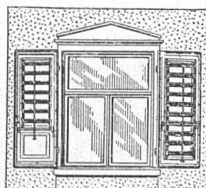
Armaturenfabrik
Stampfenbachstrasse 61

MECHANISCHE BAUSCHREINEREI UND
FENSTERFABRIK

GASSER & ZOIS ZÜRICH 3

203 Ämtlerstrasse Telephon Selnau 54.12

Metall-Jalousieladen



Balkontüren

⊕ Pat. 126987

Das Beste der Gegenwart

Praktisch · Unverwüstlich

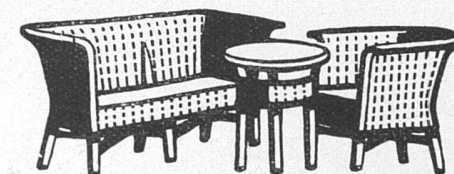
Offerten und Referenzen
bereitwilligst

AUG. BRUNNSCHWEILER

Metall-Jalousieladenfabrik, Hauptwil (Thurg.)
Telephon 77



FR. SAUTER A.-G., BASEL



ROTHRISTER ROHRMÖBEL

Otto Webers Wwe., Rothrist

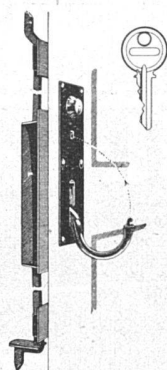
C. STÄNGEL BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

ZÜRICH 1 • WEITE GASSE 6

Telephon Hottingen 54.99

Eisenkonstruktionen
Uebernahme von Schlosserarbeiten
für Neu- und Umbauten

Beste Referenzen



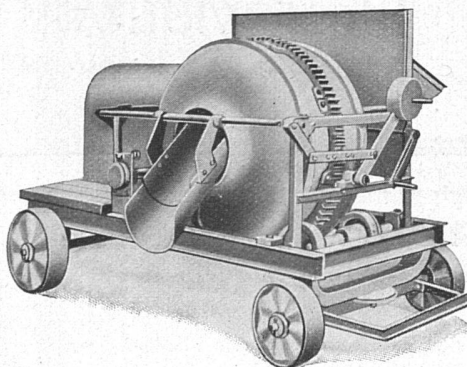
Pat.-Garage- u. Torverschluss

SCHÜPBACH-VERSCHLUSS

In der Schweiz über
6000 Stück montiert

Verlangen Sie Prospekte durch

G. Schüpbach's Erben
SCHLOSSEREI · ZOLLIKON



Der

Klein-Schnell-Beton- und Mörtelmischer

Original Stirnimann, 100 u. 150 l., mit direkt
gekuppeltem Benzin-Petrol-Motor, 2
bzw. 4 PS, Fabrikat Deutz, liegendes
Modell, bietet dem Baumeister alles

In Miete und Kauf stets ab Lager lieferbar

FRANZ STIRNIMANN • OLTEN
BAUMASCHINEN • TELEPHON 285

Beziehen Sie sich bitte stets auf »Das Werk«

D.E.G. DACHPAPPEN
schützen bekannte Zweckbauten

Zeugnis:
Wir bestätigen hiermit, dass wir seit mehreren Jahren Dachpappe von der Firma Verkaufszentrale Schweiz, Dachpappenfabriken verwendet haben.
Wir haben eine Fläche von 2100 m² (zweitausendeinhundert Quadratmeter) mit dieser Dachpappe gedeckt, die uns vollständig befriedigt hat.
Ste-Croix, den 3. Dezember 1928.
gez. E. Paillard & Cie. S. A.
Ein Mitglied des Verwaltungsrates:
A. Paillard.

D.E.G.
NORMEN
DACHPAPPEN

Auskunft und Beratung durch: **Dachpappen E. G. Bern**, Schauplatzgasse 23
Verkaufsstelle der Schweizer Dachpappenfabriken.

MINIMAX

MINIMAX-A.G. ZÜRICH

Elektrische Unternehmungen

Licht=
Kraft=
Schwachstromanlagen
Spezialität:
Reklamebeleuchtungen

F. WIETHAUS
Zürich 8 ♦ Feldegstr. 32
Telephon Hottingen 3877

ORGELBAU A.G., WILLISAU

Neu- und Umbauten von Kirchen- und Konzertorgeln • Motoranlagen
Reinigungen und Stimmungen • Moderne Kirchenbestuhlungen

Prompte und gewissenhafte Ausführung grösserer Schreinerarbeiten / Verlangen Sie Offerten / Telephon Nr. 61

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Tennisplätze:

Bruno Weber & Sohn, Basel
J. Schweizer, Glarus
J. Schwitter, Kriens-Luzern
A. Vivell, Olten
Otto Froebels Erben, Hofackerstr. 58, Zürich
Gebr. Mertens, Jupiterstr. 1, Zürich

Telephon- und Telegraphanlagen:

Hasler A.-G., Bern
Pro Telephon, Rapperswil (St. Gallen)
Siemens Elektr. Erzeugnisse A. G., Abt. Siemens & Halske, Löwenstr. 35, Zürich

Teppiche:

Rudolf Hiemann, Gottschedstr. 22, Leipzig
Schuster & Co., Bahnhofstr. 18, Zürich

Theater-Einrichtungen und Dekorationen:

Albert Isler, Seehofstr. 6, Zürich

Treppenanlagen:

Spezialbeton A.-G., Staad (St. G.)

Türschoner:

Emil Schlund, Altstetten-Zürich

Uhren, Lichtsignal:

Siemens Elektrizitätserzeugnisse A.-G., Zürich

Versicherungen:

Schweiz. Mobiliarversicherungsgesellschaft Bern
Helvetia, Schweiz. Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt Zürich

Vorhang- und Möbelstoffe

Schuster & Co., Zürich

Wasserenthärtungs-Apparat:

Electro-Lux A.-G., Zürich

Wascheinrichtungen:

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Sursee
A. Storrer, Walchestr. 34, Zürich

Zeichenmaterial:

A. W. Faber-Bleistifte, Zürich
Koh-i-noor Bleistifte, W. Schneebeli, Nordstr. 7, Zürich
Gebr. Scholl, Poststr. 3, Zürich

Zentralheizungen:

J. Ruckstuhl A.-G., Basel
Hassler & Co., Biel
F. Hälgi, St. Gallen
Ernst Ettmüller, Winterthur
Gebr. Lincke A. G., Ausstellungstr. 25, Zürich
Sulzer A.-G., Winterthur
Radiatoren A. G., Zürich

SCHWEIZERISCHES BAU-ADRESSBUCH TECHNISCHES ADRESSBUCH

(herausgegeben unter Mitwirkung des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins und des Schweizerischen Baumeister-Verbandes)

erscheint Ende Mai

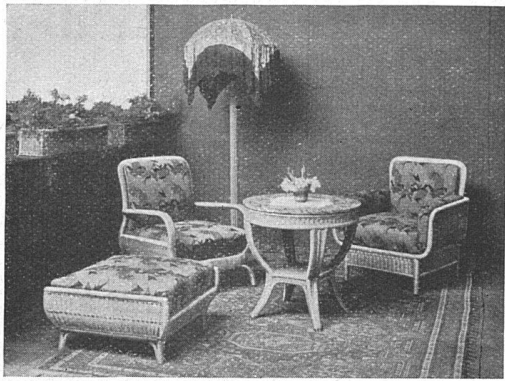
SUBSKRIPTIONSPREIS FR. 10.—

(Preis nach Erscheinen Fr. 20.—)

Die Adressen aller Berufe, die mit dem Baugewerbe, der Maschinen-Industrie und der Elektrotechnik zusammenhängen, sind darin in mustergültiger Weise registriert: im Adressenteil nach Orten und Branchen, im Branchenteil nach Branchen geordnet.

An die A.-G. der Unternehmungen RUDOLF MOSSE, Zürich, Limmatquai 34
Senden Sie nach Erscheinen franco
1 Exemplar „SCHWEIZERISCHES BAU-ADRESSBUCH“
zum Vorzugspreis von Fr. 10.— plus 60 Cts. für Porto. Zahlbar nach Empfang
Unterschrift
und Adresse:

Bitte ausschneiden, unterschreiben, in ein Kuvert stecken und mit 5 Cts.-Marke frankiert einsenden.



ROHRMÖBEL

zu Fabrikpreisen

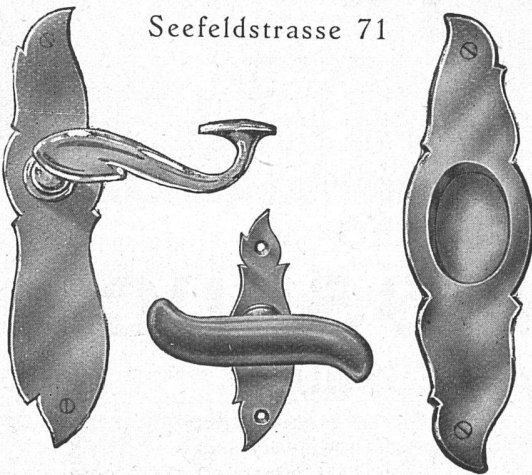
Rohrindustrie Rheinfelden

KATALOGE

H. Staub & Co.

ZÜRICH 8

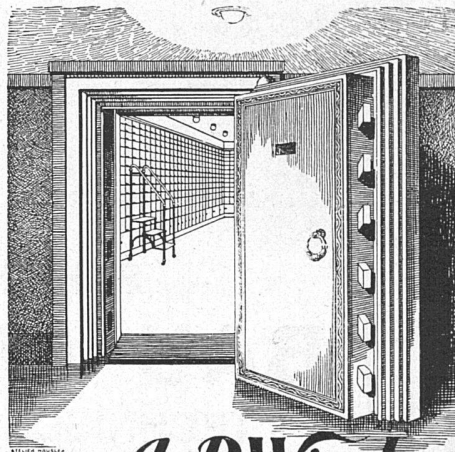
Seefeldstrasse 71



Spezialität:

Feine Baubeschläge

in allen Stilarten



A.&R. Wiedemar

BERN GEGRÜNDET 1862
GOLDENE MEDAILLE S.L.A.B. 1914

**TRESORANLAGEN
SCHALTERKASSEN**



GRIBI & CIE. A.G.

BAUGESCHÄFT, BURGDORF

Telegrammadresse: Dampfsäge / Telephon 63
Privattelephon 678

*

Hoch- und Tiefbauunternehmung • Armierter Beton
Holz- und Schwellenhandlung
Imprägnieranstalt • Zimmerei und Gerüstungen

CHALETBAU

Hetzerlizenz für den Kanton Bern
Mechanische Bau- und Kunstschreinerei
Übernahme ganzer Bauten

**ELEKTRISCHE
UNTERNEHMUNGEN**

G. PFENNINGER & CO
TEL. S. 29.30 ZÜRICH 3

Das Spezialgeschäft
für Bauarbeiten in

MARMOR und GRANIT

Alfred Schmidweber's Erben A. G.
Dietikon • **Zürich**



KAMER-HERBER & CO

Fensterfabrik

LUZERN

**Stoffstoren
u. Marquisen**



Spezialität:
Stoffstoren mit autom. Ausstellarm
KARL ZIMMERMANN
Wasserwerkstr. 27 **BERN** Tel. Christ. 4526

Vertreter für die Kantone Waadt und Wallis:
ALEXIS MAYOR, LAUSANNE
Monpas 2

Turmuhrenfabrik Adolf Bär, Gwatt bei Thun

Werkstätte für Präzisions-Turmuhren

in jeder Grösse mit elektro-automatischem Gewichtsaufzug. Seil- und Ketten-System
Telephon 9.64

JAKOB SCHERRER

Bleicherweg 26 • Zürich 2 • Telephon Uto 2371

SPENGLEREI • QUALITÄTSARBEITEN

Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten am neuen Aufnahmegebäude
Zürich-Enge und an den Perrondächern Zürich-Wiedikon

KITTLOSE VERGLASUNGEN

nach eigenem bewährtem System mit Bleibanden

Beziehen Sie sich bitte stets auf »Das Werk«

LVII

DREI WICHTIGE KUNSTPUBLIKATIONEN

JULIUS MEIER-GRAEFE

Corot

Herausgegeben in Gemeinschaft mit dem Verlag Klinkhardt & Biermann, Berlin

Mit 153 Lichtdrucktafeln. Format 27:34 cm. In Halbpergament M. 100.—

In diesem monumentalen Werk erlebt Corot, einer der grössten Maler aller Zeiten, seine Auferstehung. In der Darstellung Meier-Graefe's ersteht der grosse Partner von Delacroix, von stärkster Bedeutung für die Generation, die ihm folgte. 153 grosse Lichtdrucktafeln zeigen eine Sammlung der schönsten Werke Corots aus öffentlichen und privaten Sammlungen der alten und der neuen Welt, eine Bilderreihe, wie sie in dieser erlesenen Schönheit noch nie zusammengestellt worden ist.

JOACHIM GASQUET

Cézanne

Deutsch von Elsa Glaser

Mit 48 Lichtdrucktafeln. Format 25:32 cm. Numerierte Auflage von 500 Exemplaren
in Halbpergament M. 70.—

Das Buch liest sich wie eine epische Dichtung, in deren Mittelpunkt ein herrischer Mensch, ein einsamer menschen-scheuer Künstler steht. Die 48 sorgfältig ausgesuchten Lichtdrucktafeln nach den schönsten Gemälden Cézannes geben einen umfassenden Ueberblick über das Gesamtschaffen des Künstlers.

EMIL WALDMANN

Wilhelm Leibl

Eine Darstellung seiner Kunst mit Gesamtverzeichnis seiner Gemälde

Format 23,5:30,5 cm. Mit 263 Abbildungen auf 242 Abbildungstafeln

Numerierte Auflage von 400 Exemplaren. Subskriptionspreis: In Halbpergament M. 120.—

Diese erweiterte und vervollständigte Neuauflage von Waldmanns Leibl-Werk war längst eine dringende Notwendigkeit. Denn seit der 1914 erschienenen ersten Auflage, die bald vergriffen war, sind etwa 30 Bilder des Künstlers aufgetaucht, die in den Oeuvre-Katalog aufgenommen werden mussten. Der neue Oeuvre-Katalog enthält daher gute Abbildungen sämtlicher heute bekannten Bilder Leibls. Der Text wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisse und der Forschungen der letzten Jahre vollständig neu geschrieben. Auf Grund vertraglicher Vereinbarungen haben wir uns das Alleinrecht für das grosse Leibl-Buch gesichert.

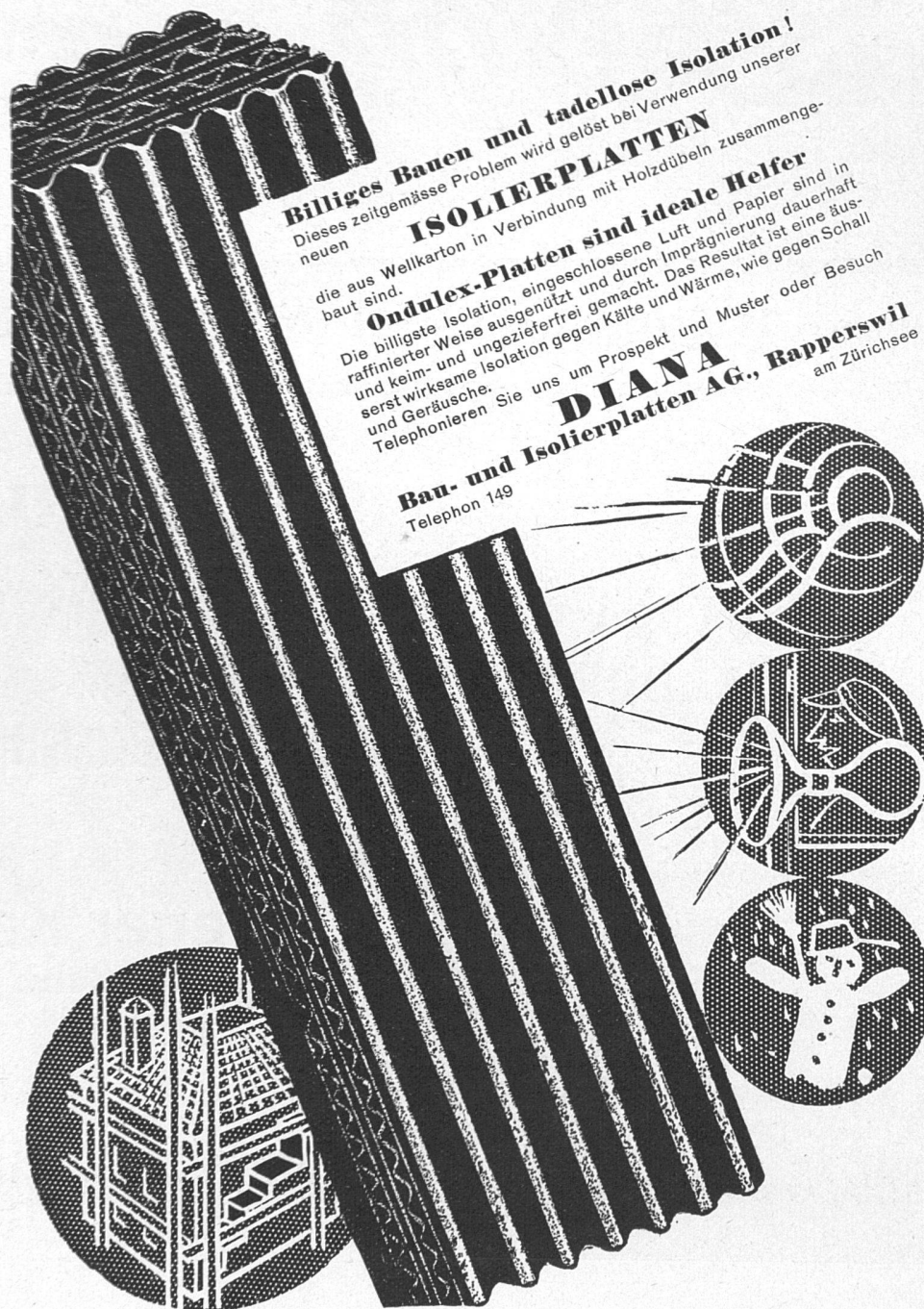
Verlangen Sie ausführliche Einzelprospekte mit Bildbeilagen!

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35

INSTALLATIONS-WERKE A.G.

RORSCHACH · WINTERTHUR · ZÜRICH

*Ausführung von elektr. Fussbank-Kirchenheizungen
Zentralheizungen, Dampfheizungen aller Systeme, Warmwasser-
bereitungen, Gas- und Wasserversorgungen*



Billiges Bauen und tadellose Isolation!
Dieses zeitgemässe Problem wird gelöst bei Verwendung unserer neuen

ISOLIERPLATTEN
die aus Wellkarton in Verbindung mit Holzdübeln zusammengebaut sind.

Ondulex-Platten sind ideale Helfer
Die billigste Isolation, eingeschlossene Luft und Papier sind in raffinierter Weise ausgenützt und durch Imprägnierung dauerhaft und keim- und ungezieferfrei gemacht. Das Resultat ist eine äusserst wirksame Isolation gegen Kälte und Wärme, wie gegen Schall und Geräusche. Sie uns um Prospekt und Muster oder Besuch telefonieren.

DIANA
Bau- und Isolierplatten AG., Rapperswil
am Zürichsee

Telephon 149

Beziehen Sie sich bitte stets auf »Das Werk«

BAUGESCHÄFT MUESMATT A. G. BERN

FABRIKSTRASSE 14 / TELEPHON „BOLLWERK“ 1464

Spezialgeschäft für Zimmerei, Schreinerei und Fensterfabrikation, Parqueterie

Ausführung von Chalets, innerer und äusserer dekorativer Holzarbeiten, Zimmereinrichtungen

SYSTEM „FORTUNA“

Glas Beton

begehr

solide und vorteilhafte Ausführung

**WALTHER & MÜLLER
BERN**

TELEPH. BOLLWERK 4912 / EIGENES TECHN. BUREAU

Subskribiert **Wasmuths Lexikon für Baukunst**

ABWASCHBAR UND LICHTTECHT

FILMASANA
FÜR ZIMMER UND SAAL

WANDSTOFFE

FILMADURA
FÜR KORRIDOR UND TREPPENHAUS

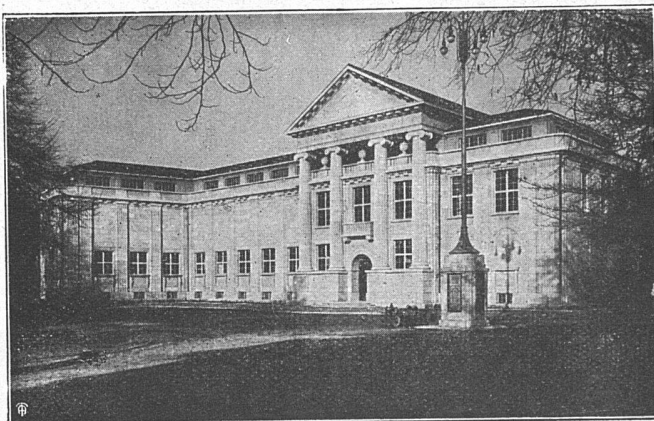
Fabrikanten:
FILMOS A.-G. OFTRINGEN

ABWASCHBAR UND LICHTTECHT

ROLLADEN



J. SUM-RORSCHACH



Laufener Kalk -steinbrüche

Steinhauerarbeiten von der einfachsten
bis zur feinsten Ausführung

Marmorarbeiten

Fassadenplatten, Boden- und Wandbeläge
in allen Steinmaterialien

CUENI & CIE • LAUFEN

Telephon 119

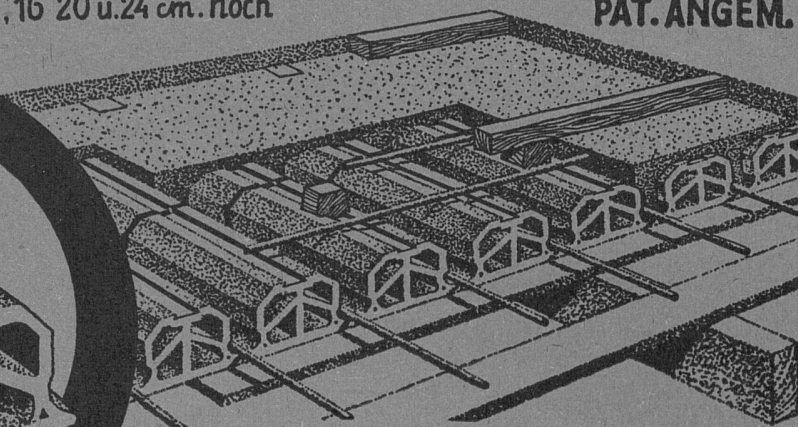
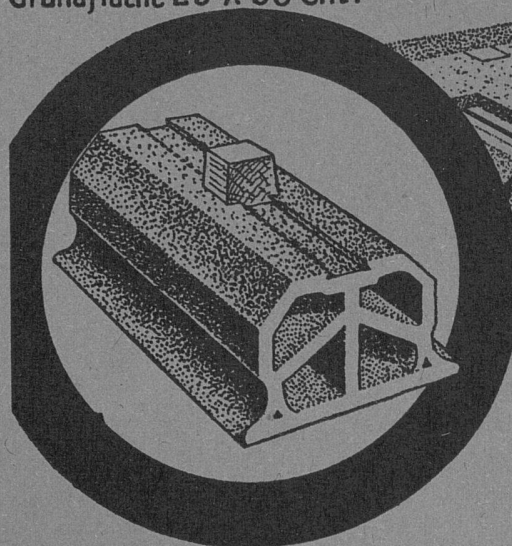
Museum Winterthur - Rittmeyer & Furrer, Architekten

PFEIFER-DECKENSTEINE MIT DÜBEL-NUTE

*Alle Typen werden mit
der Dübelnute fabriziert!*

Erhältlich in 6 Typen. 10, 12, 14, 16, 20 u. 24 cm. hoch
Grundfläche 25 X 33 cm.

PAT. ANGEM.



Verlangen Sie bei Bedarf stets die vorteilhaften
Pfeifersteine mit der Dübelnute bei

Ziegel A.G. Zürich

J. Schmidheiny & Co. Heerbrugg (St. Gallen)

Linoleum

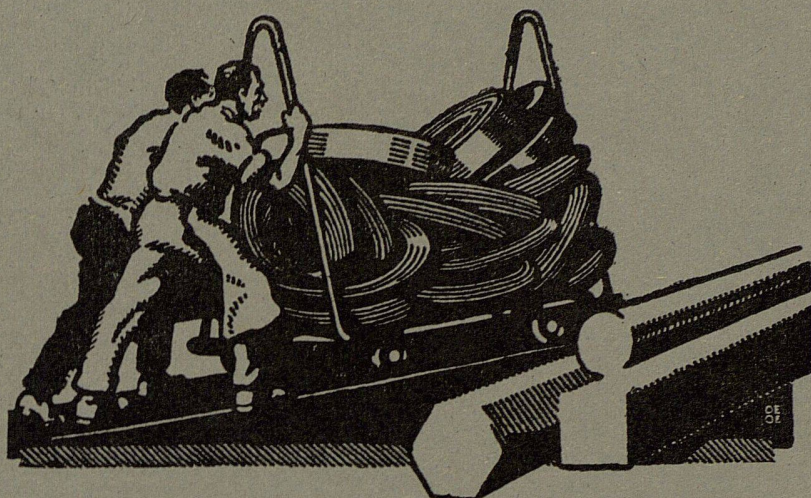
Linoleum ist sauber!

sauberer Boden:
saubere Wohnung-

saubere Wohnung:
saubere Menschen!

LINOLEUM A.G. GIUBIASCO (SCHWEIZ)

Bezugsquellennachweis und Fachliteratur bereitwillig durch die Verkaufszentrale Basel, Steinenberg 19



EISEN UND STAHL

blank und präzisgezogen, rund, vierkant, sechskant und andere Profile • Spezialqualitäten für Schraubenfabrikation und Fassondreherei
Blanke Stahlwellen, komprimiert oder abgedreht • Blankgewalztes Bandeisen und Bandstahl, bis zu 350 mm Breite • Verpackungs-Bandeisen

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL